

Herbert Uerlings

## Zigeuner / Roma im Film

2011

<https://doi.org/10.25969/mediarep/12746>

Veröffentlichungsversion / published version  
Buch / book

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Uerlings, Herbert: *Zigeuner / Roma im Film*. Hamburg: Universität Hamburg, Institut für Germanistik 2011 (Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 116). DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/12746>.

### Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

[http://berichte.derwulff.de/0116\\_11.pdf](http://berichte.derwulff.de/0116_11.pdf)

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

### Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Non Commercial - No Derivatives 4.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

# Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 116, 2011: Zigeuner/Roma im Film.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Herbert Uerlings, Hans J. Wulff.  
ISSN 1613-7477.  
Letzte Änderung: 22.2.2011.  
URL: [http://www.rrz.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0116\\_11.pdf](http://www.rrz.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0116_11.pdf).

Inhalt:

Herbert Uerlings: Zigeuner / Roma im Film

Hans J. Wulff: Zigeuner / Sinti / Roma in Film und Fernsehen. Eine Arbeitsbibliographie.

## Herbert Uerlings: Zigeuner / Roma im Film

‚Zigeuner‘ – das Wort bezeichnet ein Bild, ein Stereotyp, eine klischeeartige Vorstellung von ‚Andersein‘. Diese Anderen können faszinierend oder bedrohlich oder beides sein. Solche Bilder sind das Material, aus dem Filme, vor allem beim Publikum erfolgreiche, in der Regel gemacht sind. Sie greifen dabei häufig auf bereits vorliegende Bilder, Stoffe und Motive (Kindsraub, Kriminalität, Nomadentum, Wahrsagerei und stereotype Beschreibungen des Aussehens) aus anderen, älteren Medien – Literatur, Oper, bildende Kunst – zurück. Das gilt etwa für die bekannteste aller Zigeunerinnen: Carmen. Diese von Mérimée (1820) über Bizet (1875), Peter Brook (1983), Francesco Rosi (1984) und Carlos Saura (1983/1991) meist als *femme-fatale*-Narrativ inszenierte Geschichte einer selbstbestimmten Frau enthielt von Anfang an alle Zutaten für einen dauerhaften internationalen Erfolg, die Verbindung von Text, Bild, Musik, Gesang und Tanz sorgte für größtmögliche intermediale Anschlussfähigkeit.

Zwei weitere Zigeuner, die ebenfalls Filmgeschichte geschrieben haben, haben literarische Vorläufer: Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame, und Esmeralda. In Victor Hugos Roman *Notre-Dame de Paris* (1831) ist Quasimodo ein zigeunerisches Findelkind, Esmeralda hingegen das Opfer einer Kindesvertauschung – typisch zigane Motive, aus denen Hugo ambivalente Figuren erschafft, die mit einer Ästhetik des Grotesken und Karnevalesken kombiniert ein facettenreiches Spiel ermöglichen. In den filmischen Adaptionen ist dies in der Regel geglättet worden, es dominieren eindeutige Interpretationen, sei es in politischer Hinsicht (so lässt sich Dieterles Verfilmung (1939) als Plädoyer für die Anerkennung

einer verfolgten Minderheit lesen) oder im Blick auf Geschlechterstereotype (wie in Disneys Verfilmung von 1996). Ob und wenn ja für wen und inwiefern solche Zigeuner sich auf wirkliche soziale Gruppen beziehen, d.h. auf Sinti und Roma, ist schwer zu entscheiden. Der primäre Bezug ist der auf Vorstellungsbilder: die Tragik absoluter Leidenschaft (Carmen), die verfolgte Unschuld (Esmeralda) und die geschundene Kreatur (Quasimodo).

Der Film entsteht im Kopf des Zuschauers, deshalb wird letztlich hier darüber entschieden, ob Stereotype auf wirkliche Menschen übertragen, ob aus Zigeunern Roma werden und umgekehrt. *Vice versa* gilt aber auch: Filme machen diesbezüglich Vorgaben, mehr oder weniger. Für das Mehr stehen Filme wie Riefenstahls *Tiefland* (1944/1954), eine Verfilmung von Hitlers Lieblingsoper und eine der aufwändigsten und teuersten NS-Filmproduktionen überhaupt. Der Film bringt auf unterschiedliche Weise Zigeuner zum Verschwinden: Der eine wird mit Peitschenhieben vertrieben, die andere verliert durch symbolische Bearbeitung alles Zigeunerhafte, damit sie integraler Bestandteil der Volksgemeinschaft werden kann. Hinzu kommt, dass Riefenstahl wirkliche Sinti als Komparsen eingesetzt hat – sie spielten nicht die Rolle der Zigeuner, sondern spanische Landbevölkerung. Für die Dreharbeiten wurden sie aus Lagern geholt, anschließend wieder dorthin verbracht und kamen später fast alle ums Leben. Die Zigeunerin Martha wurde gespielt von – Leni Riefenstahl. Die Differenz zwischen dem Zigeuner und den wirklichen Roma ist selten so deutlich zu greifen wie hier: Bild und Wirklichkeit sind völlig verschieden, aber eng und mit fatalen Folgen für die Roma miteinander verbunden.

Ähnliches gilt, wenn auch nicht so extrem, für eine Fülle weiterer Filme, auch solche, die vielleicht durchaus gut gemeint sind, wie die *Tatort*-Folge *Armer Nanosh* (NDR 1989), deren Drehbuch von Martin Walser und Asta Scheib stammt, die bei ihrem Versuch, die Gegenwärtigkeit von Auschwitz zu thematisieren, kein Zigeuner-Klischee auslassen. Inzwischen gibt es gelungenere Porträts von Roma-Figuren im Fernsehunterhaltungsfilm, auch im *Tatort* (z.B. *Brandmal*, WDR 2008).

Andere Wege gehen die bei Publikum und Kritik erfolgreichen Filme Tony Gatlifs (u.a. *Latcho Drom*, 1993, *Gadjo Dilo*, 1997, *Swing*, 2002, *Liberté*, 2010) und Emir Kusturicas (*Time of the Gypsies / Zeit der Zigeuner*, 1986; *Crna macka, beli macor / Schwarze Katze, weißer Kater*, 1998). Sie sind geprägt durch den Bruch in der filmischen Repräsentation von Roma, der sich in den 1980er Jahren unter dem Eindruck der Bürgerrechtsbewegungen der Sinti und Roma, ihrer Anerkennung als europäische Minderheit und als NS-Verfolgte und der Umbrüche in Osteuropa nach 1989 vollzogen und zu einer Auseinandersetzung mit ihrer Inszenierung in Medien, Literatur, Kunst und Film geführt hat. Die ‚neuen‘ Filme entgingen dabei jedoch nicht immer den Fallen der Ethnisierung und Verklärung unter neuem, Minderheitenpolitischen Vorzeichen.

Bemerkenswert ist bei den Filmen Gatlifs und Kusturicas die Rolle der Musik, die nicht nur als Mittel der Markierung von Zigeunern erscheint, sondern auch als Medium der Kommunikation zwischen Filmfiguren unterschiedlicher ethnischer Zugehörigkeit, aber auch zwischen Film und Zuschauern dient, sowie die Rolle der (gesungenen oder gesprochenen) Sprache, namentlich des Romanes, aber auch anderer, osteuropäischer Sprachen, die teilweise unübersetzt bleiben und allenfalls Untertitelt werden. Thematisch dominiert die Hervorhebung von Vitalität und Lebendigkeit, formal, vor allem bei Kusturica, eine Ästhetik des Grotesken und Karnevalesken, eine rasante und brisante Mischung aus anarchisch-burlesker Fröhlichkeit, Menschenhandel, Raub und Prostitution, ein beständiger Wechsel zwischen Realismus und Phantastik, Klischee und Sozialkritik, Magie und Albernheit. Selbstverständlich bedienen Gatlif und Kusturica Klischees und vermarkten sie – bis hin zum Gypsie-/Balkan-Pop. Und nicht ohne

Grund ist gefragt worden, ob die Lust am Zigeunerklischee nicht das Gegenstück zu einer politischen Ausgrenzung wirklicher Roma als eigener und gleichberechtigter Ethnie durch den bekennenden serbischen Nationalisten Kusturica ist. Andererseits ist gerade in seinen Filmen unübersehbar, dass er mit Stereotypen bewusst spielt, sie überdehnt, mit geläufigen filmischen Narrativen kombiniert und dass die Vitalität seiner Figuren häufig ein verzweifelter Kampf aus Angst vor Demütigung ist, durch Fremde, aber auch durch die eigenen Leute.

Eine weitere Gruppe bilden schließlich (semi-)dokumentarische (Kurz-)Filme. Sie sind in der Regel neueren Datums und meist nur auf Filmfestivals zu sehen, erzeugen jedoch eine kritische Gegenöffentlichkeit. Inszenieren die großen Publikumsfilme Zigeuner als Typen und als ambivalente Grenzfiguren der sozialen Ordnung, so bemühen sich die Filme dieses Genres um realistische Porträts von Roma-Gruppen. Zu den bekanntesten zählt *Pretty Diana* (SRB 2003) des Serben Boris Mitic, Gewinner des Dokumentarfilmpreises beim „goEast-Filmfestival“ 2005, ein Film über den harten Alltag von Roma-Kriegsflüchtlingen aus dem Kosovo, die in Belgrad mit alten umgebauten Citroen(s) ohne Karosserie und Verkleidungen Schrott und Altpapier transportieren – Überlebenskunst am Rande des Elends. Mit den Verhältnissen in den heutigen Ghettos befassen sich viele weitere Filme (*The Sorrow of Black Gold, Romale, Two Love Stories, Im Ghetto – Die Roma von Stolipinovo*). Das breiteste Panorama zeichnet Bretislav Rychlik in *The Black Heart* (Tschechien 2008), der die Lebens- und Arbeitsbedingungen von vier Roma-Familien in einem slovakischen Dorf, einer ungarischen ländlichen Siedlung, einer polnischen Industrieregion und einer tschechischen Vorstadt zeigt. Ulrike Gladik (*Natasha*, Österreich 2008) hingegen konzentriert sich auf eine einzige Figur, eine Bettlerin, um deren Vertrauen sie wirbt und deren Leben zwischen Graz und Breznik sie über zwei Jahre hinweg begleitet. Weitere Beispiele sind Aleksandar Manic' *Shutka – Stadt der Roma (The Shutka Book of Records*, Tschechien 2005), ein Porträt der bei Skopje gelegenen inoffiziellen Roma-Hauptstadt Shutka, und *Viva Constanza* (2007) der rumänischen Filmemacherin Ambrus Emese, ein Film über den Lehrer Tudor Lakatos im Ghetto von Somcuta, der Elvis-Songs ins Romanes übersetzt

und damit unter dem Motto „Rock & Rrom“ als „Elvis Rromano“ auftritt, und *Shaban* (Milos Stojanovic, Serbien 2007), ein Porträt des ‚Königs der Zigeunermusik‘ Shaban Bayramovic. Die Mischung aus überbordender Spiellust und Alltagsdiskriminierung prägt viele dieser Filme bzw. das Leben der dargestellten Roma. Das verbindet sie mit denen Gatlifs und Kusturicas.

Dagegen steht in einer weiteren, letzten Gruppe von Filmen das Grauen des Völkermords (*Porrajmos*) an den Sinti und Roma im Vordergrund. Oft werden dabei von Überlebenden Erinnerungen an die NS-Verfolgung und die Nachkriegsjahre mit späterer und aktueller Lebenserfahrung verbunden: in Melani Spittas und Katrin Seybolds Filmen (*Es ging Tag und Nacht liebes Kind. Zigeuner (Sinti) in Auschwitz*, Deutschland 1982; *Das falsche Wort. Wiedergutmachung an Zigeunern (Sinte) in Deutschland?*, Deutschland 1987), in Karin Bergers filmischen Porträt von Ceija Stojka (*Ceija Stojka*, Österreich 1999), deren Autobiographie für Roma und Nicht-Roma vielleicht das beeindruckendste und bedrückendste Zeugnis einer Überlebenden Romni geworden ist. Michelle Kelsos *Hidden Sorrows* (USA/Rumänien 2005) erinnert an die Deportationen nach Transnistrien, Ludwig Laher *Ketani Means Together. Sinti Reality Versus Gypsy Cliche* (Österreich 2006) lässt burgendländische Überlebende zu Wort kommen. Erst seit wenigen Jahrzehnten also hat der Film hinter den Zigeunern die Roma als filmwürdiges Sujet entdeckt. Nur sehr vereinzelt gibt es bislang Roma unter den Filmemachern und -macherinnen, Melanie Spitta war eine frühe Ausnahme, eine zweite ist die Bulgarin Ludmilla Zhivkova, die 2008 das Leben des Roma-Politikers Nikolaj Kolevs verfilmte (*A Gypsy in the Central Committee of the Bulgarian Communist Party*, Bulgarien 2008).

Die filmwissenschaftliche Forschung steht, wie die kunst- und fotogeschichtliche, verglichen etwa mit der literaturwissenschaftlichen, noch am Anfang, das macht auch die hier vorgelegte, überschaubare Bibliographie deutlich. Die Frage nach dem Verhältnis von Zigeuner und Roma wäre nicht der schlechteste rote Faden bei der Entwicklung komplexerer Forschungsansätze, die geeignet wären, die unterschiedlichen Genres und Verfahren ebenso zu berücksichtigen wie die Entwicklung in anderen Künsten und

Medien sowie die Veränderungen des historisch-politischen Umfeldes.

## **Zigeuner / Sinti / Roma in Film und Fernsehen: Eine Arbeitsbibliographie Zusammengestellt von Hans J. Wulff**

In das folgende Verzeichnis ist eine „Kleine Bibliographie ‚Zigeuner im Film‘“ eingegangen, die Rüdiger Benninghaus zusammengestellt hat (URL: [http://www.romev.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=67:kleine-bibliographie-qzigeuner-im-filmq&catid=10:bibliothekarchiv&Itemid=14](http://www.romev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=67:kleine-bibliographie-qzigeuner-im-filmq&catid=10:bibliothekarchiv&Itemid=14)). In die Liste sind Hinweise von Herbert Uerlings eingegangen. Einzelfilmbezogene Untersuchungen wurden nur aufgenommen, wenn sie von allgemeinerem Interesse zu sein schienen. Hingewiesen sei auf die Arbeiten, die im Teilprojekt C5 (‘Fremde im eigenen Land. Zur Semantisierung der ‚Zigeuner‘ vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart’) des SFB 600 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (‚Fremdheit und Armut‘) unter der Leitung von Herbert Uerlings entstanden sind, die vor allem an literarischen Texten die Genese der Stereotypen der Zigeuner resp. Roma nachzeichnen.

Altheer, David: A Way Forward for Gypsies. *Angelo, My Love*. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 151-154.

Altheer, David: American Gypsy: They Fought the Law and the Lore Won. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 127-129.

Altheer, David: The madonna of the romanes. In: *Third Text. Third World Perspectives on Contemporary Art & Culture* 22,3 (= 92), 2008, S. 417-420.

Amalfitano, Elisabetta (a cura di): *Per un cinema nomade. Storia di una rappresentazione, rappresentazione di una storia*. Firenze: Il gigante 2005, 183 S. (L'Albero delle Immagini. 1.).

Collected essays partly presented to the meeting *Tony Gatlif e il cinema nomade*, Fiesole (Florence), 2004.  
Presented by Fondazione Mediateca regionale toscana.

Angrisani, Silvia / Tuozzi, Carolina: *Tony Gatlif. Un cinema nomade*. Torino: Lindau 2003, 187 pp, 8 pls.

Publ. on the occasion of the film festival, Naples, 2003. Includes bibliography, bibliographic references, notes and filmography.

Anonymus: Vie de l'association. In: *Études Tsiganes* (Paris) 13,3, Sept. 1967, S.44-45.

Anonymus: Gitanos en el cine. [1-7.] In: *Gitanos (Revista Bimestral de la Fundación Secretariado General Gitano)* (Madrid), 0, Abril 1999, S. 14-15; 6, Oct. 2000, S.12-13; 9, Abril 2001, S.12-13; 15, Junio 2002, S. 14-15; 19, Abril 2003, S. 11; 24, Abril 2004, S. 15; 29, Abril 2005, S.16-17.

Anonymus: Filmography: More Romani-Themed Films. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 155-160.

Anonymus: Gitanos en el cine. Cine español. In: *Gitanos (Revista Bimestral de la Fundación Secretariado General Gitano)* (Madrid), 25-26, Oct. 2004, S. 20-23.

Antonietto, Alain: Le Cinéma forain et ... bohémien. In: *Études Tsiganes* (Paris) 31,3, 1985, S. 9-20.

Antonietto, Alain: Les Tsiganes dans le cinéma. Essai filmographique. [1-3.] In: *Études Tsiganes* (Paris) 31,3, 1985, S. 37-38; 31,4, 1985, S. 41-50; 32,1, 1986, S. 39-44.

Armendariz, Lorenzo / Perez, Ricardo: Une vie de cinéma. In: *Études Tsiganes* (Paris), N.S., 12, 1998, S. 120-132.

Avery, Dona M.: *Bending 'The Hunchback'. A rhetorical inquiry into Hollywood's quasi-medieval relationship with disability*. Diss. Tempe, Arizona State University 2004, xviii, 411 S.

Bernard, Charlotte / Sewering-Wollanek, Marlis (Bearb.): *Sinti und Roma im Film. Eine Handreichung*. Hrsg. von Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP) / Pädagogisches Büro Nationale Minderheiten: Sinti und Roma. Wiesbaden: Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Zentralstelle Pu-

blikationsmanagement 2001, 34 S. (Materialien zum Unterricht. 135,A.).

Blouin, Laurence (Hg.) (o.J.): *Swing. De Tony Gatlif*. (Cinéfête 4). Bremen

Blum-Reid, Sylvie Eve: The Elusive Search for Nora Luca: Tony Gatlif's Adventures in Gypsy Land. In: *Portal: Journal of Multidisciplinary International Studies* 2,2, 2005, S. 1-12.

Büchner, Julika: „Latcho Drom“ . *Die Funktion von Musik in der filmischen Konstruktion von Roma-Identität und Geschichte*. Diplomarbeit Hannover, Hochschule für Musik und Theater Hannover, Studiengang Musikerziehung 2008.

Chiline, Edouard: The Celluloid Drom: Romani Images in Russian Cinema. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 34-41.

Cunningham, John: *Hungarian cinema. From coffee house to multiplex*. London [...]: Wallflower Press 2004, xii, 258 S.

See esp. 11, Jews, gypsies, and others, pp. 171-182.

Curtis, Robin: The Stranger in a City Filled with Strangers: Moholy-Nagy's Urban Gypsies. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44, 2, Fall 2003, S. 42-56

Cvikova, Ludmila: Ru ové sny / Pink-tainted Dreams. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 108-113.

Dakovic, Nevena: Skupljaci perja / I Even Met Happy Gypsies. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 103-107.

Dakovic, Nevena: Stereotipi filmske reprezentacije roma. In: *Naucni Skupovi. Odeljenje istorijskih Nauka. / Scientific Meetings. Department of historical Sciences* 93, 2000, S. 329-340.

Hrsg. v. Srpska Akademija Nauka i Umetnosti / Biblioteka, Beograd.

David, Henriette: Interview de Jean Schmidt. In: *Études Tsiganes* (Paris) 9,4, Déc. 1963, S. 2-11.

D(avid), H(enriette): La vie d'une famille nomade, selon le film ethnographiques *Mour Djiben*, de Yasuhiro Omori. In: *Études Tsiganes* (Paris) 23,3, Sept. 1977, S. 15.

- Davies, Ann / Powrie, Phil: *Carmen on screen. An annotated filmography and bibliography*. Woodbridge: Tamesis 2006, xvi, 133 S. (Research Bibliographies and Checklists. New Series. 7.).
- Dellal, Jasmine: Romani Images: A Film Director's Diary. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 94-102.
- Dobрева, Nikolina: Constructing the 'Celluloid Gypsy': Tony Gatlif and Emir Kusturica's 'Gypsy films' in the context of New Europa. In: *Romani Studies* (Liverpool/Cheverly, Md.), series 5, 17,2, Dec. 2007, S. 141-153.
- Dobрева, Nikolina Ivantcheva: *The curse of the traveling dancer. Romani representation from 19th-century European literature to Hollywood film and beyond*. Ph.D. Thesis, Amherst, Mass.: University of Massachusetts Amherst 2009, ix, 286 S.
- Dotoli, Giovanni (a cura di): *La zingara nella musica, nella letteratura e nel cinema*. XXVII festival della Valle d'Itria. Atti del convegno internazionale, Martina Franca, 3-4 agosto 2001 / Centro Artistico Musicale Paolo Grassi. Fasano: Schena 2003, 125 S. (Biblioteca della Ricerca. Cultura straniera. 111.).
- Erdeljanovic, Aleksandar: Cigani kao umetnicka inspiracija u jugoslovenskom filmu. In: *Naucni Skupovi. Odeljenje istorijskih Nauka. / Scientific Meetings. Department of historical Sciences* 93, 2000, S. 341-347.  
Hrsg.: Srpska Akademija Nauka i Umetnosti / Biblioteka, Beograd.
- Erjavec, K.: Media representations of the discrimination against the Roma in Eastern Europe: the case of Slovenia. *Discourse & Society*, 12, 2001, S. 699-723.
- Estrada, Alberto G.: ¿Dónde esta' mi tierra? Enstrevista con Tony Gatlif, director de *Corre, gitano*. In: *Casablanca – Papeles de Cine* (Madrid), 24, Dic. 1982, S. 26-28.
- Euring, Sabine: Erich Hackls Portrait eines Zigeunermädchens in *Abschied von Sidonie*. In: Christina Kalkuhl / Wilhelm Solms (Hrsg.): *Antiziganismus heute*. Hrsg. i.A. der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V. Seeheim: I-Verb.de 2005, S. 99-108 (Beiträge zur Antiziganismusforschung. 2.).
- F., V.: Le film *Kriss Romani* et la presse. In: *Études Tsiganes* (Paris) 9,3, Juil.-Sept. 1963, S. 24-28.
- Fahy, Nadia: Bringing the Traveller artist to film: an intercultural approach. In: *The stranger in ourselves. Ireland's others*. Ed. by Micheal Ó'hAodha, David O'Donnell, Colm Power. Dublin: A. & A. Farmar 2007.
- Favre, Frédéric: The Mystic ou le fragile scintillement d'Aileen Pringle. In: *Tod Browning, fameux inconnu*. Ed. par Pascale Risterucci, Marcos Uzal and Boris Henri. Colombelles, France: Corlet 2007, S. 174-181.
- Fischer, Monika Maria: *Die Darstellung der Roma im deutschsprachigen Spielfilm*. Diplomarbeit Wien, Universität Wien 2003.
- Fra-Molinero, Baltasar: The Suspect Whiteness of Spain. In: *At Home and Abroad: Historicizing Twentieth-Century Whiteness in Literature and Performance*. Ed. by La Vinia Delois Jennings. Knoxville, TN: University of Tennessee Press 2009, S. 147-169.
- Frey, David S.: Aristocrats, Gypsies, and Cowboys All: Film Stereotypes and Hungarian National Identity in the 1930s. In: *Nationalities Papers* 30,3, Sept. 2002, S. 383-401.
- Freyberg, Jutta von: *Auf Wiedersehen im Himmel*. Ein Dokumentarfilm von Anita Awosusi und Michail Krausnick. In: *Jekh Chib* (Köln), 4, Mai 1996, S. 68-70.
- Fuchs, Bernhard: Verdächtige Minderheit. Roma im Fernsehkrimi *Tatort*. In: *Österreichische Zeitschrift für Volkskunde* 62/63, 2008, S. 405-434.
- Fuller, Graham: Bucking the Gypsy stereotype. In: *Interview*, Aug. 1998, S. 74-75.
- Gabor, Elena: *The Stereotype Caravan: Assessment of stereotypes and ideology levels used to portray Gypsies in two European feature films*. M.A. Thesis, Blacksburg, Virg., Virginia Polytechnic Institute and State University 2003, v, 86 S.  
Online unter URL:  
[http://scholar.lib.vt.edu/theses/available/etd-07252003-134129/unrestricted/EG\\_etd.pdf](http://scholar.lib.vt.edu/theses/available/etd-07252003-134129/unrestricted/EG_etd.pdf).
- Garrido, Jose Angel: El uso de indices sistematicos en los estudios cinematograficos: un caso practico. In: *Film-Historia* 5,2-3, 1995, S. 117-136.

- Garrido, José Ángel: *Minorías en el cine. La etnia gitana en la pantalla*. Barcelona: Parc Científic de Barcelona / Universitat de Barcelona 2003, 258 S. (Colección Film-Historia. 5.).
- Gautier, Gérard-Louis: L'image du gitan dans le cinéma. In: *La Revue du Cinéma*, 393, 1984, S. 81-96.
- Germann, André: *Snatch – Schweine und Diamanten*: Was Guy Ritchie über „Zigeuner“ weiß. In: Christina Kalkuhl / Wilhelm Solms (Hrsg.): *Antiziganismus heute*. Hrsg. i.A. der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V. Seeheim: I-Verb.de 2005, S. 135-140 (Beiträge zur Antiziganismusforschung. 2.).
- Gilliat-Smith, B.: The First USSR Gypsy Film. In: *Journal of the Gypsy Lore Society* (Edinburgh), 3rd series, 16,1-2, 1937, S. 91-93.
- Gocic, Goran: *The cinema of Emir Kusturica: Notes from the underground*. London [...]: Wallflower Press 2001, 196 S. (Directors' Cuts.).
- Gocic, Goran: Cigani i njihovi andželi cuvari (popularne predstave cigana na filmu od "ciganskog vencanja" do "doma za vesanje"). In: *Naucni Skupovi. Odeljenje istorijskih Nauka. / Scientific Meetings. Department of Historical Sciences* 93, 2000, S. 349-356.  
Hrsg.: Srpska Akademija Nauka i Umetnosti / Biblioteka, Beograd.
- Hadziavdic, Habiba: *The Construct 'Gypsy': Nomads and Entertainers: From Circus to the Early Silent Films*. Ph.D. Thesis Chicago, University of Illinois 2006.  
Abstract: *Dissertation Abstracts International, Section A: The Humanities and Social Sciences* 68,1, July 2007, S. 175.
- Hagen, Kirsten von: *Inszenierte Alterität. Zigeunerfiguren in Literatur, Oper und Film*. München/Paderborn: Fink 2009, 238 S.  
Teilw. zugl.: Bonn, Univ., Habil.-Schr., 2006.
- Hajdu, André: Notes sur la musique du film *Kriss Romani*.. In: *Études Tsiganes* (Paris) 9,4, Déc. 1963, S. 12-13.
- Hancock, Ian: A review of *Time of the Gypsies*. In: *The Journal of Mediterranean Studies* (Msida) 7,1, 1997, S. 52-57.
- Hille, Almut: *Identitätskonstruktionen. Die "Zigeunerin" in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2005, 279 S. (Epistemata / Reihe Literaturwissenschaft. 518.).  
Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2003.
- Holler, Martin: *Das Bild der Roma und Sinti in ausgewählten Spielfilmen*. Magisterarbeit Berlin, Freie Universität, FB Geschichte und Kulturwissenschaften 2001.
- Hüther, Andreas / Waldron, Dara / Ó'hAodha, Mícháel: *Screening "difference". Visual culture and the nomadic "other"*. Essen: Verl. Die Blaue Eule 2009, 101 S. (Theater, Film und Fernsehen in der Blauen Eule. 10.).  
Constructing a "Folk-Devil": Irish Travellers and the "True Crime" Genre / Jack Fennell (9-24). - Nomadism, Performance and Communal Memory: The Case of a Travelling Dancing Teacher / Micheál Ó' hAodha (25-39). - Symbols and Dreams: Some Thoughts on Kusturica's *The Time of the Gypsies* / Ian Hancock (40-47). - Rebel with Audience Appeal: The Outsider as Hegemonic Ideal in US Films / Klaus Rieser (48-62). - Denizens of a Hidden World: Exploring Migrant Trafficking on the Irish Screen / Simon Hudson (63-67). - Reconsidering Performance (1968): Nomadology and Ethnicity in 60s British Film / Dara Waldron (68-83). - "Outsiders " in Irish Film: Marginalised Woman in *Maeve* and *Anne Devlin* / Kathrin Keller (84-98).
- Imre, Anikó: Screen Gypsies. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 15-33.
- Iordanova, Dina: Gypsies: Looking at 'them', defining oneself. In ihrem: *Cinema of Flames: Balkan film culture and the media*. London: British Film Institute 2001, S. 213-235.
- Iordanova, Dina: Editorial: Images of Romanies in Cinema: A Rough Sketch? In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 5-14.
- Iordanova, Dina: Welcome Pictures, Unwanted Bodies: Gypsy Representations in New Europe's Cinema. In: *'Gypsies' in European Literature and Culture*. Ed. by Valentina Glajar, Domnica Radulescu and Ronald Lee. New York, NY: Palgrave Macmillan; 2008, S. 235-240.

- Jurca, Anna Milena: Inklusion durch Musik? Zur filmischen Repräsentation von ‚Zigeunern‘. : ‚Zigeuner‘ / Roma. In: *Transcarpathica*. Sonderband 2011 [i.V.].
- Kabachnik, Peter: The culture of crime. Examining representation of Irish Travelers in *Traveller* and *The Riches*. In: *Romani Studies* (Cheverly, Md.), series 5, 19,1, June 2009, S. 49-63.
- Kalkuhl, Christina: Buffy, die Vampirjägerin. Eine Mystery-Serie. In: Christina Kalkuhl / Wilhelm Solms (Hrsg.): *Antiziganismus heute*. Hrsg. i.A. der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V. Seeheim: I-Verb.de 2005, S. 131-134 (Beiträge zur Antiziganismusforschung. 2.).
- Kerenyi, Gyorgy: Roma in the Hungarian media. In: *Media Studies Journal* 13, Fall 1999, S. 140-147.
- Küsters, Yvonne (Interviewerin) / Spitta, Melanie (Interviewte): Ich entscheide frei – ... als Sinteza. In: *Jekh Chib* (Köln), 4, Mai 1996, S. 52-59.
- Leudar, Ivan / Nekvapil, Jiri: Presentations of Romanies in the Czech media: on category work in television debates. In: *Discourse & Society* 11,4, 2000, S. 487-513.
- Lorenz, Matthias N.: *Armer Nanosh?* - Armer Frohwein! Antiziganismus und Täter-Opfer-Inversion: Zu einem Tatort-Krimi, der schon Ende der 80er Jahre eine veritable Walser-Debatte hätte auslösen können. In: *Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung* 57,2, 2005, S. 74-80.
- Lorenz, Matthias N.: „*Auschwitz drängt uns auf einen Fleck*“. *Judendarstellung und Auschwitzdiskurs bei Martin Walser*. Stuttgart, Weimar: Metzler 2005, S. 345-352 [= *Armer Nanosh* (1989): Der rechtsradikale Täter als das eigentliche Opfer].
- Loshitzky, Yosefa: Quintessential Strangers: The Representation of Romanies and Jews in Some Holocaust Films. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 57-71.
- Malvinni, David: Gypsy music as film music - spectacle and act. In: *European Meetings in Ethnomusicology* (Bucharest: Romanian Society for Ethnomusicology) 10, 2003, S. 45-76.
- Malvinni, David : *The Gypsy caravan. From real Roma to imaginary Gypsies in western music and film*, New York: Routledge 2004, XIV, 270 S. (Current Research in Ethnomusicology. 11.).  
See esp. Ch. 10, Gypsiness in Film Music: Spectacle and Act.  
Rev. (Nina Stoffers) in: *Romani Studies* 19,1, 2009, S. 82-86.
- Marchetti, Silvia: Blending Cultures, Shifting Homes: Emir Kusturica's *Time of the Gypsies*. In: *Studies in European Cinema* 5,3, 2008, S. 197-206.
- Margalit, Gilad: On Ethic Essence and the Notion of German Victimization. Martin Walser and Asta Scheibs *Armer Nanosh* and the Jew within the Gypsy. In: *German Politics and Society. The Center for European Studies* (Harvard University) 20,3, 2002, S. 15-39.
- Margolis, Harriet (2005): Shadow and Substance: Reinigers Carmen Cuts her Own Carpers. In: *Carmen. From Silent Film to MTV*. Ed. by Christopher Perriam & Davies. Amsterdam [...]: Rodopi 2005, S. 61-74 (Critical Studies. 24.).
- Maurice, Daphne: *Kriss Romani*. In: *Journal of the Gypsy Lore Society* (Edinburgh), 3rd series, 49,1-2, Jan.-April 1970, S. 51-57.
- Mazierska, Ewa: Devils and Angles: Representation of Gypsies and Poles in *Diably, Diably*. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 130-139.
- McGregor, Andrew: French Cinema in Exile: Trans-National Cultural Representation in Tony Gatlif's *Gadjo Dilo*. In: *New Cinemas: Journal of Contemporary Film* 6,2, 2008, S. 75-83.
- Mijic, Vladislav: Witnesses and Commentators: Romani Character in *Ko to tamo peva*. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 114-118.
- Minnella, Maurizio Fantoni: Il cinema e il sogno gitano. In: *CineCritica* 4,15, 1999, S. 50-59.
- Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): *Asyl – Sinti/ Roma. Eine Filmauswahl*. Düsseldorf: Selbstvlg. 1991.
- Neofotistos, Vasiliki P.: The Muslim, the Jew and the African American. America and the production of



- alterity in *Borat*. In: *Anthropology Today* 24,4, Aug. 2008, S. 13-17.
- Olenhusen, Albrecht Götz von: *Tiefland*: Leni Riefenstahls Erinnerungen. In: Christina Kalkuhl / Wilhelm Solms (Hrsg.): *Antiziganismus heute*. Hrsg. i.A. der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V. Seeheim: I-Verb.de 2005, S. 65-76 (Beiträge zur Antiziganismusforschung. 2.).
- Pasqualino, Caterina: The Place of Video in Anthropology. Filming Emotion. In: *Visual Anthropology Review* 23,1, Spring 2007, S. 84-91.
- Pasqualino, Caterina: The gypsies, poor but happy: a cinematic myth. In: *Third Text. Third World Perspectives on Contemporary Art & Culture* 22,3 (= 93), 2008, S. 337-345.
- Petrovic, Aleksandar: J'ai même rencontré des Tsiganes heureux. In: *Études Tsiganes* (= Themenheft „Les Études Tsiganes et le film“) 23,3, Sépt. 1967, supplément.
- Pino, José M. del: Estudios culturales: 'Sujeto, nación y estereotipos de marginalidad: Los gitanos en la cultura española del siglo veinte'. In: *El hispanismo en los Estados Unidos: Discursos críticos/prácticas textuales*. Ed.: José M. del Pino, Francisco La Rubia Prado. Madrid: Visor 1999, S. 255-276.
- Popovic, Nebojša: Bog, usmili se me!!! In: *Ekran: Revija za Film in Televizijo*, 31, Hune-July 2006, S. 23.  
Über einen Dokumentarfilm über die Deportation der Zigeuner aus Serbien.
- Portuges, Catherine: Hidden subjects, secret identities. Figuring Jews, Gypsies, and gender in 1990s cinema of Eastern Europe. In: Gisela Brinker-Gabler / Sidonie Smith (eds.): *Writing new identities: Gender, nation, and immigration in contemporary Europe*. Minneapolis, MN: University of Minnesota Press 1997, S. 196-215
- Puaux, Françoise: Tony Gatlif: "Jamais les Gitans ne peuvent s'intégrer, c'est la vraie marginalité." In: *CinémAction*, 2 (=91), 1999, S. 115-119.
- Rascaroli, Laura: Silvio Soldini's *Un'Anima Divisa in Due*: Some Things Are More Important Than Happiness. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S.
- Reimer, Robert C.: *Abschied von Sidonie*, a farewell twice-visited. Erich Hackl's novella and Karin Brandauer's film. In: Riemer, Willy (Hg.): *After postmodernism. Austrian literature and film in transition*. Riverside, Cal. : Ariadne Press 2000, S. 138-155 (Studies in Austrian Literature, Culture and Thought.).
- Reiter, Otto: "Zigeuner ist für mich ein Ehrentitel". Anmerkungen zum Special "Roma Reigen". In: *Filmarchiv - Mitteilungen des Filmarchiv Austria*, 7-10 (=46), 2007, S. 24-26.
- Rómska tlačova agentúra (ed.): *Hazardous games with poverty. A series of film documentaries about the culture of collective guilt in relation of the majority population towards the Roma in Slovakia*. Kosiце [Slovakia]: Roma Press Agency in Slovakia [2004], n.p.
- Roß, Heiner (Hrsg.): *Roma, Sinti, Manusch, Calé, wir nennen sie Zigeuner. Zigeuner in Filmen von 1905 bis 1984*. Unkorrigierte Material-Sammlung zum Programm des Metropolis, Hamburg (Initiative Kommunales Kino e.V.), 9. März bis zum 31. März 1984. Hamburg: Initiative Kommunales Kino 1984, [86] S.  
Hektographierte Textsammlung. V.a. Film-Kritiken und -Rezensionen.
- Santaolalla, Isabel: Ethnic and Racial Configurations in Contemporary Spanish Culture. In: *Constructing Identity in Contemporary Spain: Theoretical Debates and Cultural Practices*. Ed. by Jo Labanyi. New York: Oxford University Press 2002, S. 55-71.
- Schöffel, Reinhold: Internationale Filmtage zur Situation der Roma und Sinti in Europa. In: *Ausländische Roma in der Bundesrepublik*. Kongress vom 22.-25.2.1989 in Köln. Textredaktion: Katrin Reemtsma. Köln 1989, S. 169-198.
- Smith, Paul Julian: *The Moderns. Time, Space, and Subjectivity in Contemporary Spanish Culture*. Oxford [...]: Oxford University Press 2000, xii, 206 S., [4] Bl.  
Darin: Cross-Cut: Gypsy.
- Sobchack, Thomas: Gypsies, Children, and Criminals. Anti-Authority Themes in Early British Silent Film. In: *Journal of Popular Film & Television* 17,1, Spring 1989, S. 15-19.

- Solms, Wilhelm: *Armer Nanosch*: Ein Tatort-Krimi nach einem Drehbuch von Asta Scheib und Martin Walser. In: Christina Kalkuhl / Wilhelm Solms (Hrsg.): *Antiziganismus heute*. Hrsg. i.A. der Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V. Seeheim: I-Verb.de 2005, S. 77-80 (Beiträge zur Antiziganismusforschung. 2.).
- Spitta, Melanie: Ich wende mich entschieden gegen Bevormundung. In: *Courage* (Berlin) 6,5, Mai 1981, S.32-33.
- Spitta, Melanie: Das falsche Wort "Wiedergutmachung". Über den schwierigen Weg, einen Film über den Völkermord an Sinti und Roma zu machen. In: Alfred Georg Frei / Jens Runge (Hrsg.): *Erinnern – bedenken – lernen. Das Schicksal von Juden, Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen zwischen Hochrhein und Bodensee in den Jahren 1933 bis 1945*. Sigmaringen: Thorbecke 1990, S. 225-228 (Hegau-Bibliothek. 69.). Repr. 1993.
- Spitta, Melanie / Schmidt-Hornstein, C(aroline): „Einen Zigeunerfilm anzugucken, mit der deutschen Ordnung im Kopf, das geht nicht.“ Ein Interview zum Film *Time of the Gypsies*. In: *Tsiganologische Studien* (Gießen), 1-2, 1992, S. 175-187.
- Steinke, Andrea Sophie: ‚*Shutka – Stadt der Roma*‘. *Magischer Realismus auf dem Balkan oder Zigeunerstereotype? Der Streit um einen Dokumentarfilm*. Magisterarbeit Leipzig, Universität Leipzig, Ethnologie und Kommunikations- und Medienwissenschaft 2009.
- Stoffers, Nina: Rez. von: David Malvinni: The Gypsy caravan. From real Roma to imaginary Gypsies in western music and film. In: *Romani Studies*, Series 5 (Cheverly, Md.), 19,1, June 2009, S. 82-86.
- Stojanova, Christina: Les Gitans au cinéma - entre la magie et la tragédie. In: *Ciné-Bulles* 17,1, 1998, S. 16-20.  
Zuerst engl.  
Online, URL:  
<http://www.erudit.org/culture/cb1068900/cb1119878/34305ac.pdf>.
- Szeman, Ioana: 'Gypsy Music' and Deejays: Orientalism, Balkanism, and Romani Musicians. In: *TDR: The Drama Review: The Journal of Performance Studies* 53,3 [=203], Fall 2009, S. 98-116
- Tarr, Carrie: Representation and Memory in *Les Princes*. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 120-126.
- Tebutt, Susan: Between Distance and Proximity: Film Images and After-Images of the Genocide of the Romanies. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 72-80.
- Tebbutt, Susan: Intermediality and the Intercultural Dimension in Karin Brandauer's Film *Sidonie* based on Erich Hackl's *Abschied von Sidonie*. In: *Processes of Transposition German Literature and Film*. Ed. by Christiane Schönfeld in collaboration with Hermann Rasche. Amsterdam: Rodopi 2007, S. 307-318 (Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik. 63.).  
The study of intermediality and the intercultural dimension in Karin Brandauer's film *Sidonie* (1990), based on Erich Hackl's meticulously researched work *Abschied von Sidonie* (1989), yields insights into the cultural reverberations of anti-Gypsyism. Whilst it is difficult to convey all the book's complex historical references to Austria's least researched ethnic minority group, the Romanies, and specifically the real case of the eponymous young central figure, Gypsy Sidonie Adlersburg, who is deported to Auschwitz, where she perishes, the film appeals to both the intellect and the emotions of viewers. When it comes to presenting anti-Gypsyism, however, the polarization in the film of the victim and the persecutors results in a loss of differentiation compared to the sources. Similarly, the intercultural dimension of the film oversimplifies complex shades of racism and class issues in Austria in the 1930s. Nevertheless, the film has contributed substantially to increasing awareness of the genocide of Europe's Romanies during the Nazi period, and specifically the post-war reactions of Austrian officials to the question of memorialisation. Brandauer's *Sidonie* has thus widened the appeal of Hackl's work, and spin-off effects include the erection of a sculpture to Sidonie and the naming of a Kindergarten after her.
- Tegel, Susan: Leni Riefenstahl's 'Gypsy Question'. In: *Historical Journal of Film, Radio and Television* 23,1, March 2003, S. 3-10.
- Tegel, Susan: Leni Riefenstahl's Gypsy Question Revisited: The Gypsy Extras in *Tiefland*. In: *Historical Journal of Film, Radio and Television* 26,1, March 2006, S. 21-43.
- Tegel, Susan: Leni Riefenstahl's failure of memory: The Gypsies extra in *Tiefland*. In: Donald Kenrick (ed.): *The Gypsies during the Second World War. 3:*

*The Final Chapter*. Hatfield: University of Hertfordshire Press 2006, S.197-213.

Teichmann, Michael: „Wir lachen die Armut aus“. Gedanken zum Film *Shutka – Stadt der Roma*. / „Amen o tschoripe ar asas“. Gondi uso film *Shutka – Foro le Romendar*. In: *dROMa* (Mischendorf), 8, Dez. 2005, S. 7-8.

Trumpener, Katie: *The Time of the Gypsies: A 'people without history' in the narratives of the west*. In: Kwame Anthony Appiah / Henry Louis Gates, Jr. (eds.): *Identities*. Chicago: University of Chicago Press 1995, S. 338-380.

Twele, Holger: ‚*Gadjo dilo - geliebter Fremder*‘ / *Tony Gatlif, Frankreich/Rumänien 1997*. [Hrsg. v. Institut für Kino und Filmkultur (IKF) im Auftr. der Bundeszentrale für Politische Bildung, Bpb. Köln: IKF 2002, 18 S. (Film-Heft.).

Begleitheft mit didaktischen Handreichungen zum Film.

Uerlings, Herbert: Inkludierende Exklusion. Zigeuner und Nation in Riefenstahls *Tiefland* und Jelineks *Stecken, Stab und Stangl*. In: ‚*Zigeuner‘ und Nation. Repräsentation – Inklusion – Exklusion*. Hrsg. von Herbert Uerlings und Iulia-Karin Patrut. Frankfurt [...]: Peter Lang 2008, S. 67-134 (Inklusion/Exklusion. Studien zu Fremdheit und Armut von der Antike bis zur Gegenwart. 8.).

Uerlings, Herbert: Deutsch-zigane Erinnerungsräume. Eine geteilte Geschichte im kollektiven Gedächtnis (Mahnmal, Text, Film). In: *'Rasse' und Raum - Dynamiken, Formationen und Transformationen anthropologischen 'Wissens' im Raum*. Hg. von Claudia Bruns. Wiesbaden [i.V. (Trierer Beiträge zu den Historischen Kulturwissenschaften).

Urbaner, Roman: Kino auf Augenhöhe. Roma im Film. / O Roma ando film. In: *dROMa* (Mischendorf), 6, Juli 2005, S. 16-19.

Urbaner, Roman: Fürsprecher im Filmolymp. Die Welt der Roma im Autorenkino: Carlos Saura, Tony Gatlif und Emir Kusturica. / Pajtaschtscha ando Filmiskero Olymp. Le Romengero them ando „autorenkino“: O Carlos Saura, o Tony Gatlif taj o Emir Kusturica. In: *dROMa* (Mischendorf), 8, Dez. 2005, S. 3-5.

Urbaner, Roman: Bannerträger und Präsident. Yul Brynner: Eine Spurensuche. / Astavakero ledscha-

schij taj prsedento. O Yul Brynner: Jek rodipe. In: *dROMa* (Mischendorf), 11, Okt. 2006, S. 14-18.

Urbina, Marta: Yul Brynner, realidad y ficción. In: *I Tchatchipen (Lil ada trin tchona rodipen Romani / Revista trimestral de investigación gitana)* (Barcelona), 36, Oct.-Dic. 2001, S. 30-37.

Valdés, Julio S.: Corre gitano. Una película de Gitanos. Hecha por Gitanos. In: *Casablanca – Papeles de Cine* (Madrid), 18, Junio 1982, S. 33.

Wagman, Daniel: Gitanos, estereotipos ... y cintas de vídeo. In: *Gitanos (Revista Bimestral de la Asociación Secretariado General Gitano)* (Madrid), 10, Junio 2001, S. 12-14.

Walz, Gene: The Gypsies of Svinia. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 147-150.

Ward, Patricia A.: *Notre-Dame de Paris*. Politics, progress, and the Middle Ages. In: Dies.: *The Medievalism of Victor Hugo*. University Park, Penn./ London: Pennsylvania State University Press 1975, S. 34-52.

Woods, Eva: Performance in Theory and Practice: The Folklórica as the Internal Other in María de la O and Morena Clara. In: *Cine-Lit, III: Essays on Hispanic Film and Fiction*. Ed. by George Cabello-Castellet, Jaume Martí-Olivella and Guy H. Wood. Corvallis, OR: Oregon State University 1998, S. 48-60.

Wrathall, John: Gypsy Time. [On Kusturica's *Crna macka, beli macor*.] In: *Sight and Sound* 7,12, Dec. 1997, S. 10-13.

Wulff, Hans J.: „Nur die Besten hört man aus der Ferne“ - *Gucha*, ein Blasmusikfilm aus Serbien. In: *Lied und populäre Kultur / Song and Popular Culture – Jahrbuch des Deutschen Volksliedarchivs* 52, 2007, S. 169-173.

Zanger, Anat: Desire Ltd: Romanies, Women, and Other Smugglers in *Carmen*. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 81-93.

Zlateva, Palma: *Tchernata Lyastovitsa*. / *The Black Swallow* [Bulgarien 1997, Georgi Djulgerov]. In: *Framework – the Journal of Cinema and Media* 44,2, Fall 2003, S. 144-146.